

AGRARO

Gebrauchsanweisung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso

DE
FR
IT

Brennholzspalter **Fendeur de bois à brûler** **Spaccalegna**

Seite 2–9

Page 10–18

Pagina 19–26



HSP5-520N

Art. Nr. 19925.01
05106



Lieferumfang

Überprüfen Sie nach dem Auspacken den Inhalt des Kartons auf

- Vollständigkeit
- evtl. Transportschäden

Teilen Sie Beanstandungen umgehend dem Händler, Zulieferer bzw. Hersteller mit. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

- 1 vormontierte Geräteeinheit
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Bedienhebel



Fourniture

Après le déballage de la machine, vérifiez le contenu du carton quant à

- l'intégralité des pièces
- la présence éventuelle de dommages dus au transport.

Informez immédiatement le revendeur, le transporteur et / ou le fabricant en cas de réclamation. Sachez que les réclamations ultérieures ne sont plus acceptées.

- 1 bloc d'assemblage prémonté
- 1 instructions
- 1 manette de commande d'utilisation



Volume di forniture

Dopo il disimballaggio del cartone controllare

- che il suo contenuto sia completo
- l'eventuale presenza di danni causati dal trasporto

In caso di contestazioni informare subito il commerciante, il fornitore oppure il produttore. Le reclamazioni inoltrate successivamente non vengono accettate.

- 1 Unità
- 1 Manuale
- 1 Leva di comando



Sie dürfen die Maschine nicht in Betrieb nehmen, bevor Sie diese Bedienungsanleitung gelesen, alle angegebenen Hinweise beachtet und das Gerät wie beschrieben montiert haben.

Anleitung für künftige Verwendungen aufbewahren.

Inhalt

Lieferumfang	1
Symbole Gerät / Bedienungsanleitung	2
Bestimmungsgemäße Verwendung	2
Restrisiken	3
Sicheres Arbeiten	3
Gerätebeschreibung	4
Aufstellen	4
Inbetriebnahme	4
Arbeiten mit dem Brennholzspalter	5
Wartung und Pflege	7
Garantie	8
Ersatzteile	8 / 27
Mögliche Störungen	9
Technische Daten	9

Symbole Gerät



Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.



Beim Arbeiten Sicherheitsschuhe tragen, um den Fuß vor fallenden Stämmen zu schützen.



Beim Arbeiten Schutzhandschuhe tragen, um die Hände vor Spänen und Splittern zu schützen.



Beim Arbeiten Schutzbrille oder Schutzvisier tragen, um die Augen vor Spänen und Splittern zu schützen.



Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen zu entfernen oder zu verändern.



Nur der Bediener darf im Arbeitskreis der Maschine stehen. Unbeteiligte Personen sowie Haus- und Nutztiere aus dem Gefahrenbereich (Mindestabstand 5 m) fernhalten.



Schnitt- und Quetschgefahr; niemals gefährliche Bereiche berühren, wenn sich der Spaltkeil bewegt.



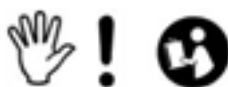
Achtung!
Immer auf die Bewegung des Stammschiebers achten.



Achtung!
Niemals einen Stamm der im Keil feststeckt mit der Hand entfernen.



Achtung!
Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen.



Stop!
Bedienungsanleitung beachten.
Entlüftungsschraube lösen



→ Entlüften Seite 6

Symbole Bedienungsanleitung



Drohende Gefahr oder gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigung führen.



Wichtige Hinweise zum sachgerechten Umgang. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen führen.



Benutzerhinweise. Diese Hinweise helfen Ihnen, alle Funktionen optimal zu nutzen.



Montage, Bedienung und Wartung. Hier wird Ihnen genau erklärt, was Sie tun müssen.

Symbol Gerät / Verpackung



Elektrische Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Geräte, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Brennholzspalter ist nur zum Spalten von Holz einsetzbar.
- Der Brennholzspalter ist nur für die private Nutzung im Haus- und Hobby-Bereich einsetzbar.
- Nur gerade abgeschnittenes Holz ist für den Brennholzspalter geeignet.
- Metallteile (Nägel, Draht etc.) sind aus dem zu spaltenden Holz unbedingt zu entfernen.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht – das Risiko dafür trägt ausschließlich der Benutzer.

Restrisiken



Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion noch Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.

Rücksichtnahme und Vorsicht verringern das Risiko von Personenverletzungen und Beschädigungen.

- Ignorierte oder übersehene Sicherheitsvorkehrungen können zu Verletzungen beim Bediener oder zu Beschädigungen von Eigentum führen.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlußleitungen.
- Berührung spannungsführender Teile bei geöffneten elektrischen Bauteilen.
- Brand- und Rutschgefahr durch ausgelaufene Hydraulikflüssigkeit.

Des weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Sicheres Arbeiten



Lesen und beachten Sie vor Inbetriebnahme dieses Erzeugnisses die folgenden Hinweise und die im jeweiligen Land gültigen Sicherheitsbestimmungen, um sich selbst und andere vor möglichen Verletzungen zu schützen.



Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die mit der Maschine arbeiten.



Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.

- Machen Sie sich vor Gebrauch mit Hilfe der Bedienungsanleitung mit der Maschine vertraut.
- Benützen Sie die Maschine nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt ist (siehe „Bestimmungsgemäße Verwendung“ und „Arbeiten mit dem Brennholzspalter“).
- Sorgen Sie für **sicheren Stand** und halten Sie jederzeit das **Gleichgewicht**.
- Nehmen Sie eine **Arbeitsstellung** ein, die sich hinter dem Schieber im Bereich des Bedienungsgriiffs befindet. Niemals im Bereich des Spaltkeils stehen.
- Niemals auf der Maschine stehen.
- Seien Sie **aufmerksam**. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit **Vernunft** an die Arbeit. Verwenden Sie das Gerät **nicht**:
 - wenn Sie **müde** sind.
 - unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen, die Ihr Urteilsvermögen beeinflussen können.
- Tragen Sie beim Arbeiten
 - Schutzbrille oder Schutzvisier

- Arbeitshandschuhe
- ggf. Gehörschutz
- Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung:
 - keine weite Kleidung oder Schmuck (sie können von beweglichen Teilen erfasst werden)
- **Der Bedienende** ist im Arbeitsbereich der Maschine gegenüber Dritten verantwortlich.
- **Kinder und Jugendliche** unter 18 Jahren dürfen die Maschine nicht bedienen.
- **Kinder** von der Maschine fernhalten.
- Setzen Sie die Maschine niemals ein, während unbeteiligte Personen in der Nähe sind.
- Lassen Sie die Maschine **nicht unbeaufsichtigt**.
- Halten Sie Ihren **Arbeitsbereich in Ordnung!** Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
- Überlasten Sie die Maschine nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im **angegebenen Leistungsbereich**.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit kompletten und korrekt angebrachten **Schutzeinrichtungen** und ändern Sie an der Maschine nichts, was die Sicherheit beeinträchtigen könnte.
- Die Maschine bzw. Teile der Maschine **nicht verändern**.
- Die Maschine nicht mit Wasser abspritzen. (Gefahrenquelle elektrischer Strom).
- Maschine **nicht im Regen** stehen lassen oder bei Regen arbeiten.
- Nur an einem **trockenen Ort** außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den **Netzstecker aus der Steckdose** bei:
 - Reparaturarbeiten
 - Wartungs- und Reinigungsarbeiten
 - Beseitigung von Störungen
 - Transport
 - Verlassen (auch bei kurzzeitigen Unterbrechungen)
- Überprüfen Sie die Maschine auf eventuelle **Beschädigungen**:
 - Vor weiterem Gebrauch des Gerätes müssen **Schutzvorrichtungen** sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob Teile beschädigt oder defekt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um einwandfreien Betrieb sicherzustellen.
 - **Beschädigte Schutzvorrichtungen** und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
 - Beschädigte oder unleserliche Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.



Elektrische Sicherheit

- Ausführung der **Anschlussleitung** nach IEC 60245 (H 07 RN-F) mit einem Aderquerschnitt von mindestens $\Rightarrow 2,5 \text{ mm}^2$ bei einer Kabellänge **bis max.** 10 m
- Niemals Anschlussleitungen über 10 m verwenden. Längere Anschlussleitungen erzeugen einen Spannungsabfall.

Der Motor erreicht nicht mehr seine maximale Leistung, die Funktion der Maschine wird reduziert.

- Beim Verlegen der **Anschlussleitungen** darauf achten, dass sie nicht gequetscht, geknickt und die Steckverbindung nicht nass wird.
- Verwenden Sie das **Kabel** nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist. **Schützen** Sie das Kabel vor **Hitze, Öl und scharfen Kanten**. Verwenden Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Kontrollieren Sie **Verlängerungskabel** regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
- Verwenden Sie **keine defekten Anschlussleitungen**.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür **zugelassene** und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- **Keine provisorischen** Elektroanschlüsse einsetzen.
- Schutzeinrichtungen **niemals überbrücken** oder außer Betrieb setzen.

⚠ Der **Elektroanschluss** bzw. **Reparaturen** an elektrischen Teilen der Maschine hat durch eine **konzessionierte** Elektrofachkraft oder den Hersteller zu erfolgen. Örtliche Vorschriften insbesondere hinsichtlich der Schutzmaßnahmen sind zu beachten.

⚠ **Reparaturen** an anderen Teilen der **Maschine** haben durch den **Hersteller** zu erfolgen.

⚠ Nur Originalersatz-, Zubehörteile verwenden. Durch den **Gebrauch anderer Ersatzteile** und anderen Zubehörs können Unfälle für den Benutzer entstehen. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Gerätebeschreibung

Abb. 1

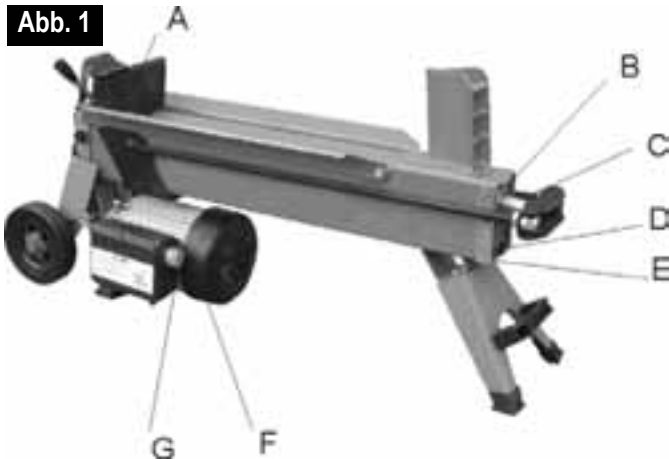
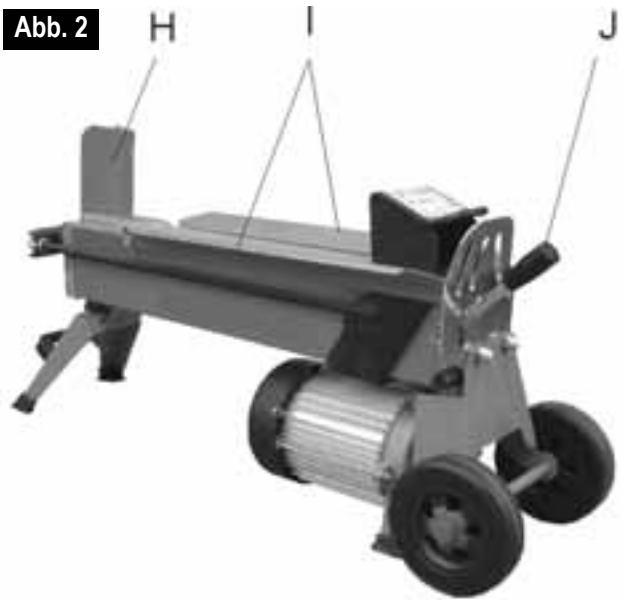


Abb. 2



A	Stammschieber	F	Elektromotor
B	Entlüftungsschraube	G	Bedienungstaster
C	Kolbenstange	H	Spaltkeil
D	Ölmessstab	I	Stammführungsbleche
E	Zylinderdeckel	J	Bedienungsgriff

Aufstellen

Um eine bequeme Arbeitshaltung einzunehmen, stellen Sie den Brennholzspalter auf eine 60 – 75 cm hohe Arbeitsfläche.

Blockieren Sie die Räder mit Keilen, um ein Rollen während des Betriebes zu vermeiden.

Achten Sie darauf, dass der Arbeitsbereich folgende Bedingungen erfüllt:

- rutschfest
- eben
- frei von Stolpergefahren
- ausreichende Lichtverhältnisse

Die Maschine nicht in der Nähe von Erdgas, Benzinrinnen oder anderen leicht brennbaren Materialien betreiben.

Inbetriebnahme

- **Vergewissern Sie sich**, dass die Maschine komplett und vorschriftsmäßig montiert ist.
- Überprüfen Sie **vor jedem Gebrauch**:
 - die **Anschlussleitungen** auf defekte Stellen (Risse, Schnitte o. dgl.)
 - **⚠** verwenden Sie keine defekten Leitungen
 - die Maschine auf eventuelle Beschädigungen (s. Sicheres Arbeiten)
 - ob alle Schrauben fest angezogen sind
 - die Hydraulik auf Leckstellen

i Netzanschluß

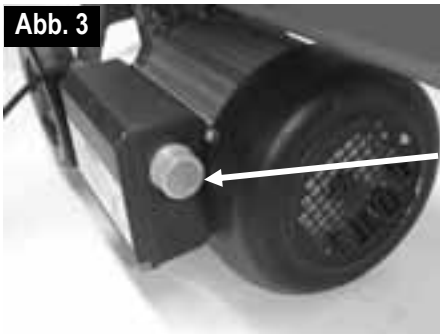
- Vergleichen Sie die auf dem Gerätetypenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung und schließen Sie

das Gerät an die entsprechende und vorschriftsmäßige Steckdose an.

- Verwenden Sie **Verlängerungskabel** mit ausreichendem Querschnitt.
- Schließen Sie die Maschine über einen Fi-Schutzschalter (Fehlerstrom-Schutzschalter) 30 mA an.

Absicherung: 10 A träge

Bedientaster



Bedientaster

Einschalten

Drücken Sie den grünen Knopf. Der Motor läuft solange Sie den grünen Knopf gedrückt halten.

Ausschalten

Lassen Sie den grünen Knopf wieder los.

 Benutzen Sie kein Gerät, bei dem der Bedientaster nicht ordnungsgemäß funktioniert. Lassen Sie beschädigte Bedientaster unverzüglich reparieren oder ersetzen.

Hydraulik

- Niemals die Maschine betreiben, wenn eine Gefahr durch Hydraulikflüssigkeit besteht.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine und der Arbeitsbereich sauber und frei von Ölflecken sind.

Rutsch- und Feuergefahr!

- Überprüfen Sie regelmäßig, ob genügend Hydrauliköl im Behälter ist (siehe Wartung und Pflege)

 **Inhalt:** 3,2 Liter **HSP 5-520 N**

Arbeiten mit dem Brennholzspalter

zusätzliche SICHERHEITSHINWEISE

- Der Holzspalter darf nur von einer einzelnen Person bedient werden.
- Nur Personen über 18 Jahre, die die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, dürfen die Maschine bedienen.
- Tragen Sie Ihre Schutzausrüstungen (Schutzbrille/-visier, Handschuhe, Sicherheitsschuhe), um sich vor möglichen Verletzungen zu schützen.

- Niemals Stämme spalten, die Nägel, Draht oder andere Gegenstände enthalten.
- Bereits gespaltenes Holz und Holzspäne erzeugen einen gefährlichen Arbeitsbereich. Es besteht die Gefahr des Stolperns, Ausrutschens oder Hinfallens. Halten Sie den Arbeitsbereich immer aufgeräumt.
- Niemals bei eingeschalteter Maschine die Hände auf sich bewegende Teile der Maschine legen. Halten Sie Sicherheitsabstand von Holzstamm, Schieber und Spaltkeil, um Ihre Hände vor Verletzungen zu schützen.
- Spalten Sie nur Holz, dass der max. zu verarbeitenden Länge entspricht.

Was kann ich spalten?

Größe der zu spaltenden Stämme

	HSP 5-520 N
Holzlänge:	max. 520 mm
Holzdurchmesser:	50 – 250 mm

Der Holzdurchmesser ist ein empfohlener Richtwert, weil:

- dünnes Holz kann schwer zu spalten sein, wenn es Astlöcher enthält oder die Fasern zu stark sind.
- dickeres Holz als $\varnothing$ 250 mm kann gespalten werden, wenn die Fasern glatt und locker sind.

Spalten Sie keine grünen Stämme. Trockene, gelagerte Stämme spalten sich viel leichter und verursachen nicht so oft ein Festfressen wie grünes (nasses) Holz.

Bedienung

Zweihandbetrieb

1. Drücken Sie den Bedientaster am Elektromotor. Warten Sie ein paar Sekunden, damit der Motor seine Enddrehzahl erreicht und der Druck in der Hydraulikpumpe aufgebaut wird – Abb. 3.
2. Drücken Sie gleichzeitig den Bedienungsgriff nach unten – Abb. 4.
→ Der Stammschieber drückt den Stamm gegen den Spaltkeil. Der Stamm wird gespalten.
3. Lassen Sie den Bedienungsgriff und den Bedientaster los, der Stammschieber fährt in seine Ausgangsposition zurück – Abb. 5.

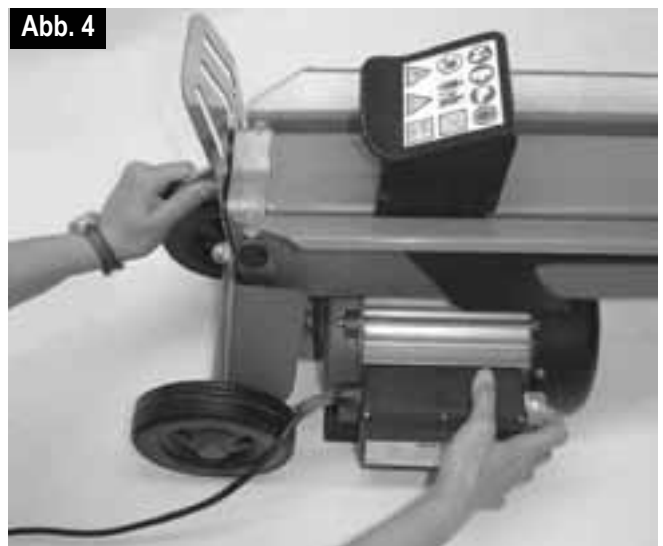


Abb. 5

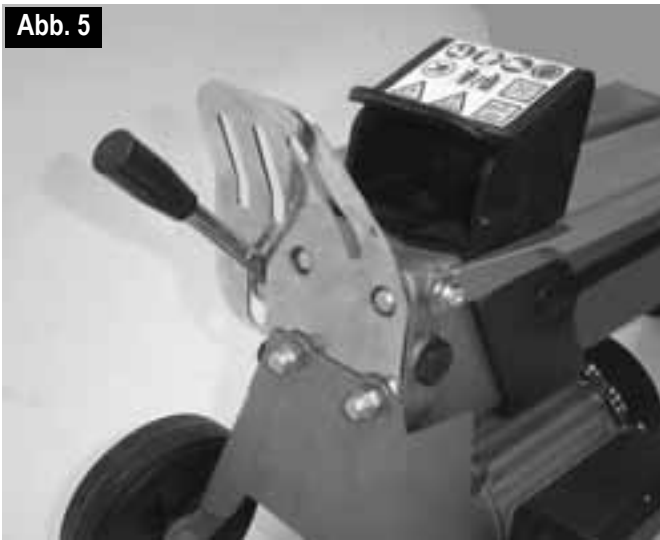
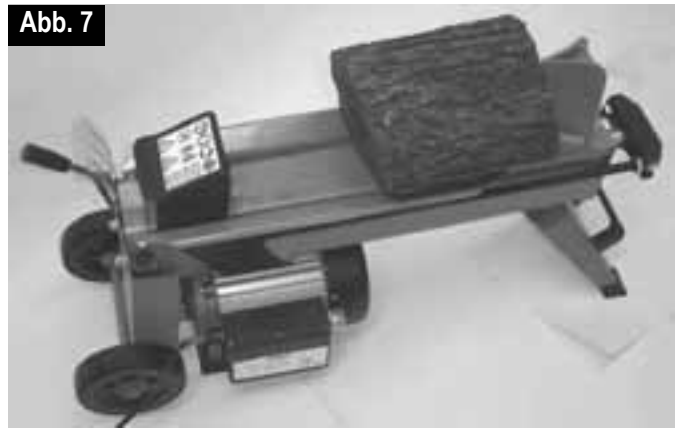
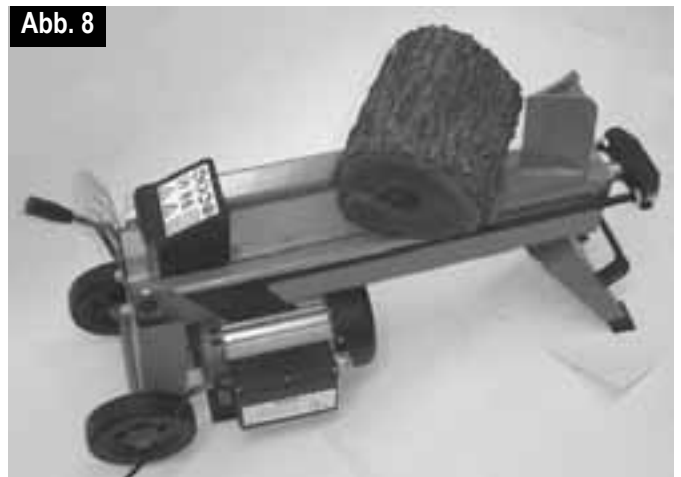


Abb. 7



- Den Stamm niemals schräg auf den Hauptrahmen legen.
Abb. 8

Abb. 8



- Immer darauf achten, dass der Spaltkeil und der Stammschieber die Stammenden senkrecht erfassen kann.
➤ Niemals zwei Stämme in einem Arbeitsgang spalten.
➤ Niemals Holz während des Arbeitsvorganges nachlegen oder ersetzen.

❗ Niemals durch Aufrechterhalten des Schubs über mehrere Sekunden ein Spalten des Stammes erzwingen. Dies kann zu Beschädigungen an der Maschine führen. Positionieren Sie den Stamm erneut auf dem Hauptrahmen und wiederholen Sie den Spaltvorgang oder legen Sie den Stamm zur Seite.

Wie wird ein festgeklemmter Stamm gelöst?

1. Den Bedienungsgriff und den Bedientaster loslassen, damit der Stammschieber zurückfahren kann.
2. Legen Sie einen dreieckigen Holzkeil unter den Stamm, Stammschieber ausfahren damit dieser den Keil unter den festgeklemmten Stamm drückt.
3. Löst sich der Stamm nicht, den Vorgang mit immer größeren Keilen wiederholen.

⚠ Beim Lösen niemals auf den festgeklemmten Stamm hämmern oder die Hände nahe am Stamm halten. Bitten Sie **keine** zweite Person um Unterstützung. Versuchen Sie nicht den Stamm durch Schlagen mit einem Werkzeug herauszubekommen, denn es kann zum Bruch des Motorblocks kommen.

👉 Besondere Hinweise zum Spalten:

▪ Vorbereitungen:

Bereiten Sie das zu spaltende Holz auf die maximal zu verarbeitenden Abmessungen (520 mm lang, Ø 50 – 250 mm) vor und achten Sie darauf, dass das Holz gerade geschnitten ist. Legen Sie sich das Holz am Holzspalter so zurecht, dass keine Gefahr für Sie besteht (Stolpergefahr).

Entlüften

Lösen Sie die Entlüftungsschraube um 3 – 4 Umdrehungen.
Abb. 6.

Ziehen Sie die Schraube erst wieder an, wenn Sie mit dem Holzspalten fertig sind.

Entlüftungsschraube

Abb. 6



▪ Holz spalten:

- Legen Sie die Stämme immer länglich und flach auf den Hauptrahmen des Spalters. Der Stamm muss von den Stammführungsblechen umschlossen sein. Abb. 7

▪ **Arbeitsende:**

- Achten Sie darauf, dass der Stammschieber in seine Ausgangsposition zurückgefahren ist.
 - Ziehen Sie dann den Netzstecker.
 - Schrauben Sie die Entlüftungsschraube wieder fest.
- Abb. 6
- Wartungs- und Pflege-Hinweise beachten.

Wartung und Pflege



Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten Netzstecker ziehen.



Schutzhandschuhe tragen, um Verletzungen an den Händen zu vermeiden.

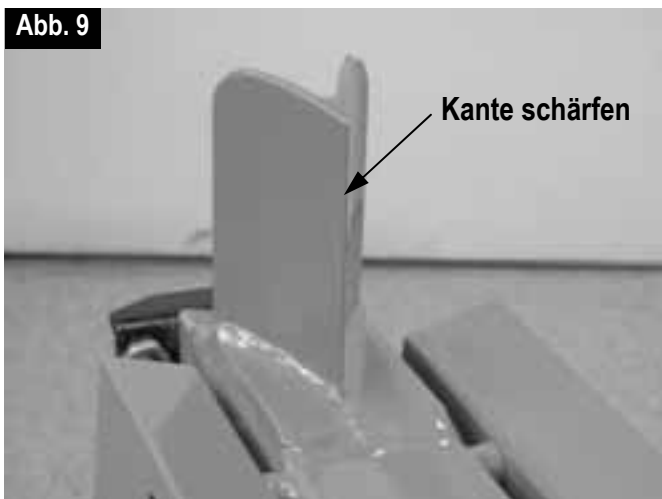
❗ Beachten Sie folgendes, um die Funktionsfähigkeit des Brennholzspalters zu erhalten:

- Reinigen Sie die Maschine nach Arbeitsende gründlich.
- Entfernen Sie Harzrückstände.
- Ölen Sie die Kolbenstange (Abb. 1) regelmäßig mit einem umweltfreundlichen Sprühöl ein.
- Ölstand prüfen bzw. Öl auswechseln

Spaltkeil schärfen

Nach langer Betriebsdauer oder bei verminderter Spaltleistung, den Spaltkeil mit einer feinen Feile schärfen (Grate entfernen). Abb. 9

Abb. 9



Wie überprüfe ich den Ölstand?

1. Der Stammschieber muss in seine Ausgangsposition zurückgefahren sein.
2. Kippen Sie den Holzspalter so, dass die Füllöffnung nach oben zeigt. Abb. 10



Zum Aufrichten und Festhalten des Holzspalters ist eine zweite Person erforderlich.

3. Schrauben Sie den Ölmesstab heraus – Abb. 11. Achten Sie beim herausnehmen auf die Öldichtung.
4. Säubern Sie den Ölmesstab und die Öldichtung.

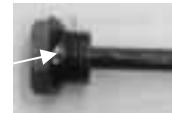
5. Stecken Sie den Messstab bis zum Anschlag wieder in die Öffnung.
6. Ziehen Sie den Ölmesstab wieder heraus.
 - ☞ Liegt der Ölpegel zwischen den beiden Markierungen, ist genug Öl im Behälter.
 - ☞ Liegt der Ölpegel unterhalb der unteren Markierung muss Öl mit Hilfe eines sauberen Trichters nachgefüllt werden.

untere Markierung obere Markierung



8. Überprüfen Sie die Öldichtung. Diese muss bei Beschädigungen ausgetauscht werden.

Öldichtung

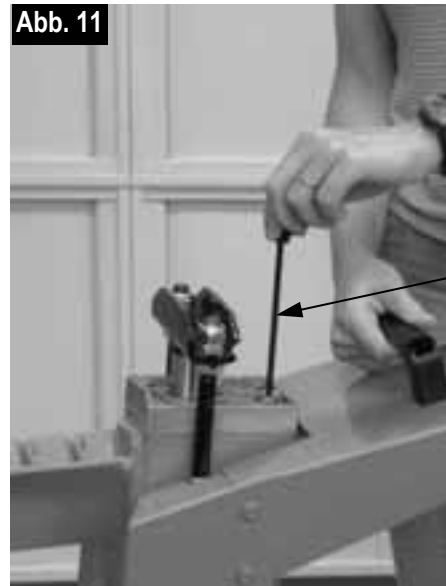


9. Schrauben Sie den Ölmesstab wieder fest. Achtung! Um Beschädigungen an der Öldichtung und im Gewinde des Zylinderdeckels zu vermeiden, die Schraube nicht zu fest anziehen.

Abb. 10



Abb. 11





Wann wechsele ich das Öl aus?

Erster Ölwechsel nach 50 Betriebsstunden, dann alle 250 Betriebsstunden.

Auswechseln:

1. Der Stammschieber muss in seine Ausgangsposition zurückgefahren sein.
2. Stellen Sie einen Behälter, der mindestens 4 Liter Öl aufnehmen kann, unter den Holzspalter.
3. Schrauben Sie den Ölmesstab heraus. Achten Sie beim Herausnehmen auf die Öldichtung.
4. Kippen Sie dann die Maschine, um das Öl in den Behälter zu entleeren.
5. Kippen Sie dann den Holzspalter so, dass die Einfüllöffnung nach oben zeigt – Abb. 10.



Zum Aufrichten und Festhalten des Holzspalters ist eine zweite Person erforderlich.

6. Füllen Sie das neue Hydrauliköl (3,2 Liter) mit Hilfe eines sauberen Trichters ein.
7. Säubern Sie den Ölmesstab und die Öldichtung.
8. Überprüfen Sie die Öldichtung. Diese muss bei Beschädigungen ausgetauscht werden.
9. Schrauben Sie den Ölmesstab wieder fest.
Achtung! Um Beschädigungen an der Öldichtung und im Gewinde des Zylinderdeckels zu vermeiden, die Schraube nicht zu fest anziehen.

Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß (Altölsammelstelle vor Ort). Es ist verboten das Altöl in den Boden abzulassen oder mit Abfall zu vermischen.

Hydrauliköl

Für den Hydraulikzylinder empfehlen wir die folgenden Hydrauliköle:

- OKAY HLP 22
- Aral Vitam Gf 22
- BP Energol HLP 22 ➔ Bestell-Nr. 400142 (1 Liter)
- Mobil DTE 11
- oder gleichwertiges

Keine anderen Ölsorten verwenden. Der Gebrauch von anderen Ölsorten beeinflusst die Funktion des Hydraulikzylinders.

– erforderliche Angaben bei der Bestellung:

- Ersatzteil - Nr.
- gewünschte Stückzahl
- Modell
- Bezeichnung des Modells

Beispiel: 19925.01, 1, Brennholzspalter, HSP 5-520 N

Garantie

Bitte beachten Sie die beiliegende Garantieerklärung.

Ersatzteile

Ersatzteile bestellen:

- Bezugsquelle ist der Hersteller

Mögliche Störungen

Problem	mögliche Ursache	Beseitigung
Stamm wird nicht gespalten (zu wenig Spaltleistung)	⇒ Stamm ist nicht richtig positioniert ⇒ Stamm überschreitet die zulässigen Abmessungen oder das Holz ist für die Leistung der Maschine zu hart ⇒ Spaltkeil spaltet nicht ⇒ Öl-Leck ⇒ Hydraulikdruck zu niedrig ⇒ falsche Anschlussleitung (länger als 10 m oder zu kleiner Aderquerschnitt)	⇒ positionieren Sie den Stamm erneut ⇒ Stamm auf zulässige Abmessungen schneiden ⇒ Spaltkeil schärfen, auf Grat oder Kerben prüfen ⇒ Legen Sie ein Stück Karton unter den Holzspalter, um das Leck zu finden. Zur Problembehebung wenden Sie sich an den Hersteller. ⇒ Ölstand überprüfen; wenn nötig Öl nachfüllen. Problem ist nicht zu beheben, bitte wenden Sie sich an den Hersteller. ⇒ richtige Anschlussleitung verwenden
Stammschieber fährt schwankend oder mit starken Vibrationen aus	⇒ Luft im Kreislauf	⇒ Entlüftungsschraube öffnen ⇒ Ölstand überprüfen; wenn nötig Öl nachfüllen. Problem ist nicht zu beheben, bitte wenden Sie sich an den Hersteller.
Stammschieber fährt nicht aus	⇒ Hydraulikpumpe defekt	⇒ Zur Problembehebung wenden Sie sich an den Hersteller.
Motor läuft nicht an	⇒ Netzspannung fehlt ⇒ Anschlusskabel defekt ⇒ Elektromotor defekt	⇒ Absicherung überprüfen (16 A) ⇒ Anschlusskabel austauschen bzw. von einem Elektrofachmann überprüfen lassen ⇒ Zur Problembehebung wenden Sie sich an den Hersteller.
Öl-Leck am Ölmesstab	⇒ Öldichtung am Ölmesstab undicht	⇒ Öldichtung auswechseln

Technische Daten

Modell	HSP 5-520
Typ-Bezeichnung	HSP 5-520 N
Spaltkraft	50 kN (5 t) ± 10 %
Holzlänge	520
Holzdurchmesser	50 – 250 mm
Spalthub	392 mm
Durchmesser Kolbenstange	30 mm
Hydrauliköl (max.)	3,2 Liter
Elektromotorleistung	P = 1500 W (S3)
Anschluss	230 V ~ 50 Hz
Drehzahl	2850 min ⁻¹
Abmessungen	Länge 940 x Breite 260 x Höhe 455 mm
Gewicht	41 kg



Vous ne devez pas mettre la machine en route avant d'avoir lu attentivement ce mode d'emploi, d'avoir observé toutes les informations indiquées et d'avoir monté la machine comme décrit.

Conserver ces notices d'utilisation pour tout utilisateur futur.

Table des matières

Fourniture	1
Symboles utilisés sur cet appareil / Instructions de service	10
Utilisation dans les règles de l'art	10
Risques résiduels	10
Consignes de sécurité	10
Description de l'équipement	12
Installation	12
Mise en service	13
Travaux avec fendeur de bois à brûler	13
Maintenance et entretien	15
Garantie	17
Pièces de rechange	17 / 27
Pannes	18
Caractéristiques techniques	18

Symboles utilisés sur ces appareils



Avant la mise en service, lire et respecter les instructions de service ainsi que les consignes de sécurité.



Durant les travaux, porter des chaussures de sécurité afin de protéger les pieds contre une chute accidentelle des troncs.



Durant les travaux, porter des gants de protection afin de protéger les mains contre les copeaux et les éclats.



Durant les travaux, porter des lunettes ou une visière de protection afin de protéger les yeux contre les copeaux et les éclats.



Il est interdit de démonter ou de modifier les dispositions de protection et de sécurité.



Seul l'utilisateur doit se tenir dans la zone de travail de la machine. Les autres personnes, tout comme les animaux domestiques et de rente, doivent respecter une distance minimale (5 m).



Risque de coupure et d'écrasement ; ne jamais s'approcher des zones dangereuses tant que le coin à refendre est en mouvement.



Attention !

Toujours observer le mouvement du pousse-tronc.



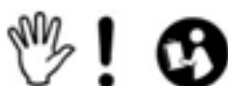
Attention !

Ne jamais retirer à la main les troncs coincés dans le coin.



Attention !

Avant de réaliser les travaux de réparation, de maintenance et d'entretien, arrêter le moteur et retirer la fiche secteur.



Stop!

Respecter les instructions d'utilisation. Dévisser la vis d'évacuation d'air.



→ Purge (cf. page 14)

Symboles utilisés dans ces notices d'utilisation



Danger imminent ou situation dangereuse. L'inobservation de ces indications génère des risques de blessures ou d'endommagements matériels.



Indications importantes pour un emploi conforme à l'usage prévu. L'inobservation de ces indications peut provoquer des défauts de fonctionnement.



Indications pour l'utilisateur. Ces indications sont d'une aide précieuse pour un emploi optimal des différentes fonctions.



Montage, exploitation et maintenance. Ce symbole attire votre attention sur ce que vous devez faire.

Symboles utilisés sur l'appareil / l'emballage



Les appareils électriques ne doivent pas être éliminer via les ordures ménagères. Éliminer les appareils, les accessoires et leur emballage par voie du recyclage écologique.

Utilisation dans les règles de l'art

- Le fendeur de bois à brûler convient uniquement pour fendre le bois.
- La fendeuse est destinée exclusivement à l'utilisation privée dans les domaines du bricolage et de l'entretien de la maison.
- Seul le bois découpé convient pour le fendeur de bois à brûler.
- Les pièces métalliques (clous, fil, etc.) doivent impérativement être retirées du bois à fendre.
- Toute utilisation autre est non conforme. Le constructeur décline toute responsabilité pour les dommages en résultat – le risque incombe alors exclusivement à l'utilisateur.

Risques résiduels

 Même un emploi conforme à l'usage prévu et le respect des consignes de sécurité applicables en la matière ne sauraient exclure tous les risques résiduels générés par la construction et l'emploi de la machine, notamment.

Les risques résiduels sont minimisés en respectant les « consignes de sécurité » et un « emploi conforme à l'usage prévu » comme toutes les indications des présentes instructions de service.

La prise de conscience et la prudence réduisent les risques de blessures et d'endommagements.

- Les mesures de sécurité ignorées ou omises peuvent occasionner des blessures ou des endommagements.
- Dangers d'électrocution en cas d'utilisation de câbles de raccordement non conformes.
- Contact avec des pièces sous tension de composants électriques ouverts.
- Tout déversement d'huile hydraulique provoque le risque de glissement de l'opérateur et d'incendie des chutes de bois.

Il se pourrait donc que des risques résiduels non apparents persistent bien que toutes les mesures de protection aient été prises.

Consignes de sécurité

 Avant toute mise en service de ce produit, lire et respecter les indications suivantes et les règlements de prévention d'accident de l'association préventive des accidents du travail, parti culièrement les règlements de sécurité en vigueur dans les pays respectifs afin d'éviter tout risque d'accident possible.

- ① Remettez les consignes de sécurité à toute personne devant de travailler avec la machine.
- ① Conservez ces consignes de sécurité avec soin.
- Avant l'utilisation, familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide des instructions de service.

- Ne pas utiliser l'appareil à des fins non appropriées (voir « Utilisation dans les règles de l'art » et « Travaux avec le feudeur de bois à brûler »).
- Prenez correctement **appui sur vos jambes** et veillez à votre **équilibre** à tout moment.
- Prendre une **Position de travail** située derrière le poussoir dans la zone de la manette de commande. Ne jamais rester dans la zone du coin de fendage.
- Ne vous tenez jamais sur la machine.
- Soyez **attentif**. Soyez conscient de ce que vous faites. Faites preuve de **prudence** lors du travail. N'utilisez **jamais** l'appareil :
 - lorsque vous êtes **fatigué**.
 - Sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments pouvant influencer votre jugement.
- Lors des travaux, portez
 - des lunettes ou une visière de protection
 - des gants de travail
 - une protection de l'ouïe le cas échéant
 - des chaussures de sécurité munies de chapeaux d'acier.
- Portez des vêtements de travail appropriés :
 - pas de vêtements amples ni bijoux (ils pourraient être happés par les pièces mobiles)
- **L'utilisateur** est responsable de la machine à l'égard de tiers dans la zone de travail.
- Il est interdit **aux enfants et aux adolescents** de moins de 18 ans d'utiliser la machine.
- Il convient de s'assurer que des **enfants** ne soient jamais à proximité de l'appareil.
- Ne mettez jamais l'appareil en marche lorsque des **personnes étrangères se trouvent à proximité**.
- Ne laissez jamais l'a **sans surveillance**.
- Veillez à maintenir la **zone de travail** en **ordre** ! Le désordre peut être la cause d'accidents.
- Ne surchargez pas la machine ! Elle travaille mieux et avec une sécurité accrue dans la **plage indiquée**.
- Veillez au montage complet et correct des **équipements de sécurité** pendant l'exploitation et ne modifiez rien sur la machine qui risquerait d'influencer sa sécurité.
- **Ne pas modifier** l'appareil ou des parties ou pièces de l'appareil.
- L'appareil **ne doit** être **arrosé** d'eau (source de risque car présence de courant électrique).
- **Ne pas** travailler avec l'appareil **lorsqu'il pleut**.
- Conservez les **outillages non utilisés** dans un endroit sec et verrouillé et hors de portée de main des enfants.
- Débranchez la machine et **retirez la fiche de la prise au secteur** en cas de
 - travaux de réparation
 - travaux de maintenance et de nettoyage
 - l'élimination de perturbations
 - transport
 - et si vous quittez (même s'il ne s'agit que d'une brève interruption du travail)
- Vérifiez la machine afin de découvrir tout **endommagement** éventuel.
 - Contrôlez le fonctionnement impeccable et conforme à l'usage prévu des **équipements de sécurité** avec soin avant de poursuivre l'utilisation de la machine.



- Vérifiez le fonctionnement correct des **pièces mobiles** et assurez-vous qu'elles ne sont ni coincées ni partiellement endommagées. Toutes les pièces sont à monter correctement et toutes les conditions requises sont à remplir afin de garantir une exploitation impeccable de l'appareil.
- Les **dispositifs de sécurité** et les pièces **endommagés** doivent être réparés ou remplacés convenablement dans un atelier spécialisé reconnu, à moins que d'autres informations ne soient mentionnées dans le mode d'emploi.
- Les **autocollants de sécurité** endommagés ou illisibles **doivent être remplacés**.

⚠ Sécurité électrique

- Réalisation de la **ligne d'alimentation** conformément à IEC 60245 (H 07 RN-F) avec une section de conducteur minimale de 2,5 mm² avec une longueur maximale de 10 m.
- Ne jamais employer de lignes d'alimentation de plus de 10 m de long. Les lignes d'alimentation plus longues occasionnent une chute de tension. Le moteur n'atteint plus sa puissance, le fonctionnement de la machine est restreint.
- Lors de la pose de la **ligne de raccordement**, veiller à ce qu'elle ne soit ni coincée, ni compressée, ni pliée et à ce que le connecteur ne soit pas soumis à l'humidité ou tombe dans un liquide quelconque.
- N'employez pas le **câble** à des fins pour lesquelles il n'est pas prévu. **Protégez** le câble contre la **chaleur, l'huile et les arêtes vives**. Ne tirez pas sur le câble pour retirer la fiche de la prise au secteur.
- Vérifiez le **câble de rallonge** à intervalles réguliers et remplacez-le dès que vous constatez un endommagement.
- Ne vous servez **jamais de lignes de raccordement défectueuses**.
- Servez-vous exclusivement de câbles de rallonge spéciaux et **homologués** pour l'extérieur le cas échéant.
- Ne vous servez jamais de **raccordements électriques provisoires**.
- Ne **pontez jamais** les équipements de sécurité et ne les mettez jamais hors service.

⚠ Tout raccordement électrique, voire des réparations sur des parties électriques de la machine doivent être effectuées par des personnes compétentes ou remises à l'un de nos services après-vente. Les règlements locaux, particulièrement en ce qui concerne les mesures de protection sont à respecter.

⚠ Toutes réparations des différentes pièces de la machine sont à effectuer par le fabricant, ou l'un de ses services après-vente.

⚠ N'utiliser que des pièces détachées d'origine ou des pièces d'accessoires spéciales. L'utilisation d'autres pièces détachées et d'autres accessoires pourraient entraîner un risque d'accident pour l'utilisateur, le fabricant dégageant toute responsabilité pour tout dommage encouru.

Description de l'équipement

Illustration 1

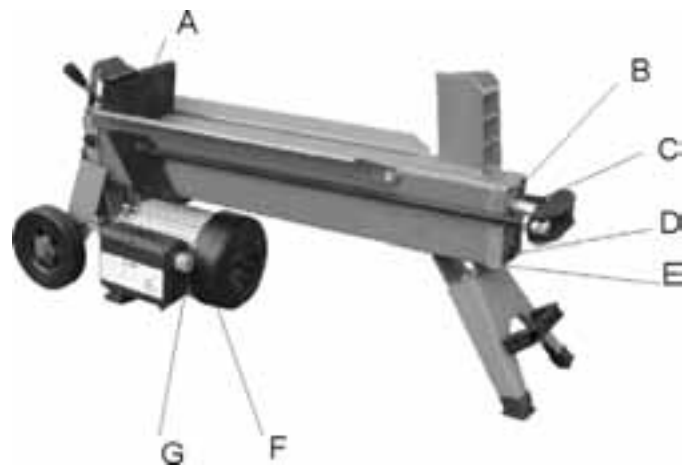
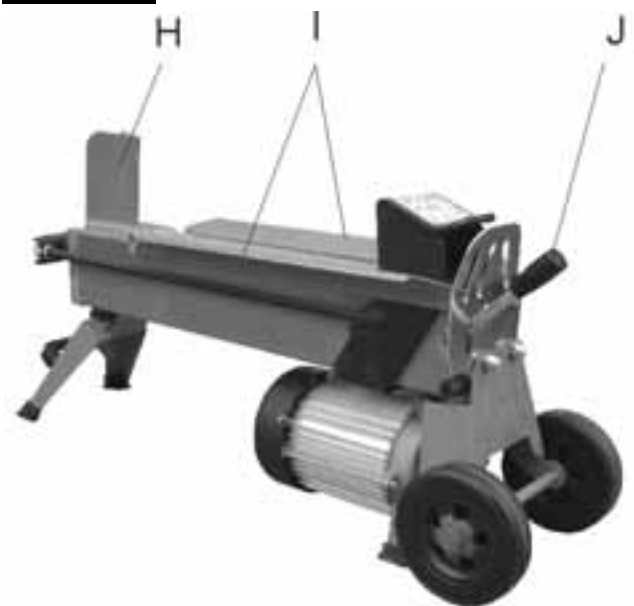


Illustration 2



A	Pousse-tronc	F	Moteur électrique
B	Vis d'évacuation d'air	G	Touches de commande
C	Tige de piston	H	Coin à refendre
D	Jauge d'huile	I	Guides-tronc en tôle
E	Culasse de cylindre	J	Manette de commande

Installation

Installez le fendeur de bois à brûler sur un plan de travail de 60 à 75 cm de haut; cela vous oblige à travailler confortablement.

Bloquez les roues au moyen de cales afin d'éviter tout déplacement durant l'exploitation.

Veillez à ce que la zone de travail remplisse les conditions suivantes :

- antidérapante
- plane
- exempte de risques de trébuchement

- éclairage suffisant.

Il est interdit d'exploiter la machine à proximité de gaz naturel, de conduits d'essence ou d'autres matériaux très inflammables.

Mise en service

- **Assurez-vous** que l'appareil est intégralement monté et conformément aux réglementations.
- **Avant toute utilisation**, veuillez vérifier
 - que les lignes de raccordement ne présentent pas de défauts (fissures, soudures ou semblables).
 - l'appareil quant aux éventuels endommagements
 - que toutes les vis sont serrées à fond
 - l'absence de fuites sur le système hydraulique.

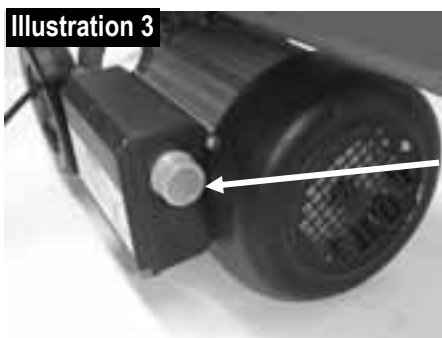
❗ Branchement au secteur

- Comparez la tension de votre secteur, p. ex. 230 V, avec la tension indiquée sur la plaque signalétique de la machine et raccordez la machine à une prise mise à la terre appropriée et conforme aux prescriptions.
- Utilisez un **câble de rallonge** de section suffisante.
- Raccordez la machine au moyen d'un commutateur de sécurité (interrupteur *m* de protection contre les courants de court-circuit) 30 mA.

❗ Fuse: 10 A retardé

❗ Touches de commande

Illustration 3



Touches de commande

🔧 Mise en service

Actionner le bouton vert. Le moteur tourne tant que la touche est maintenue appuyée.

🔧 Arrêt

Relâcher le bouton vert.

⚠ Ne jamais utiliser un appareil dont la touche de commande ne fonctionne pas correctement. Faire réparer ou remplacer immédiatement les touches de commande endommagées.

❗ Système hydraulique

- Ne jamais exploiter la machine lorsque le liquide hydraulique présente un risque.
- Assurez-vous que la machine et la zone de travail sont propres et exemptes de tâches d'huiles.

Risque de glissement et d'incendie !

- Contrôlez régulièrement si le réservoir contient suffisamment d'huile hydraulique (cf. entretien et maintenance)

👉 **Contenance :** 3,2 litres HSP 5-520 N

❗ Travailler avec le fendeur de bois à brûler

⚠ CONSIGNES DE SECURITE complémentaires

- Le fendeur de bois à brûler doit uniquement être utilisé par une seule personne à la fois.
- Seules les personnes de plus de 18 ans ayant lu et compris les instructions de service peuvent utiliser la machine.
- Portez votre équipement de protection personnelle (lunettes/visière de protection, gants, chaussures de protection) afin de vous protéger contre d'éventuelles blessures.
- Ne jamais fendre de troncs contenant des clous, du fil ou d'autres objets.
- Le bois fendu et les copeaux de bois rendent la zone de travail dangereuse. Risque de trébuchement, glissement et de chute. Veillez à ce que la zone de travail reste ordonnée.
- Ne jamais placer les mains sur les pièces mobiles de la machine lorsque que cette dernière est en marche. Veillez à respecter une distance de sécurité avec le tronc, le poussoir et le coin à refendre afin de protéger vos mains contre les blessures.
- Ne fendre que des morceaux de bois dont la longueur est inférieure ou égale à la longueur max. à traiter.

👉 Que puis-je fendre?

Dimensions des troncs à fendre

	HSP 5-520 N
Longueur :	520 mm maxi
Diamètre :	50 – 250 mm

Le diamètre est la valeur recommandée fournie à titre indicatif car :

- le bois de faible épaisseur se laisse difficilement fendre car il contient des trous provenant de nœuds ou les fibres sont trop épaisses.
- le bois d'épaisseur supérieure à Ø 250 mm peut être fendu lorsque les fibres sont lisses et lâches.

Ne fendez pas de troncs verts. Les troncs secs entreposés se fendent beaucoup plus facilement et n'occasionnent pas de grippage aussi souvent que le bois vert (mouillé).

Utilisation

Exploitation à deux mains

1. Appuyez sur le touches de commande du moteur électrique. Attendez quelques secondes jusqu'à ce que le moteur atteigne sa vitesse finale et que la pression soit générée dans la pompe hydraulique (illustration 3).
2. Abaissez simultanément la manette de commande (illustration 4).
→ Le pousse-troncs pousse le tronc contre le coin à refendre. Le tronc est fendu.
3. Relâchez le levier de commande et la touches de commande, le pousse-troncs revient en position initiale (illustration 5).

Illustration 4

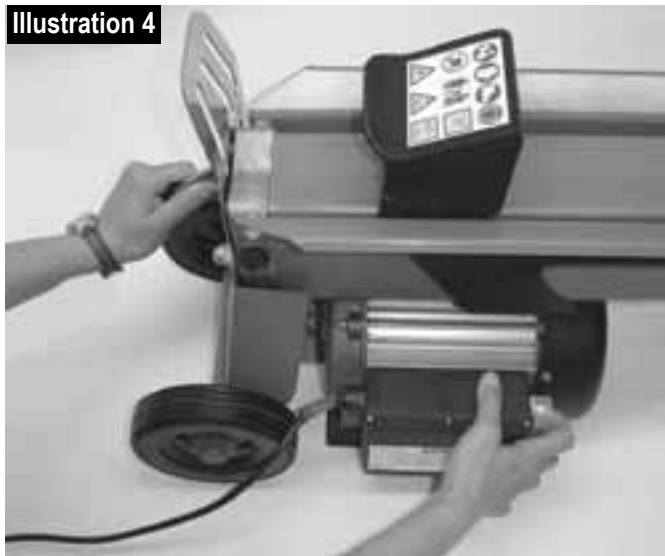


Illustration 5



Instructions particulières pour la fente :

■ Conditionnement :

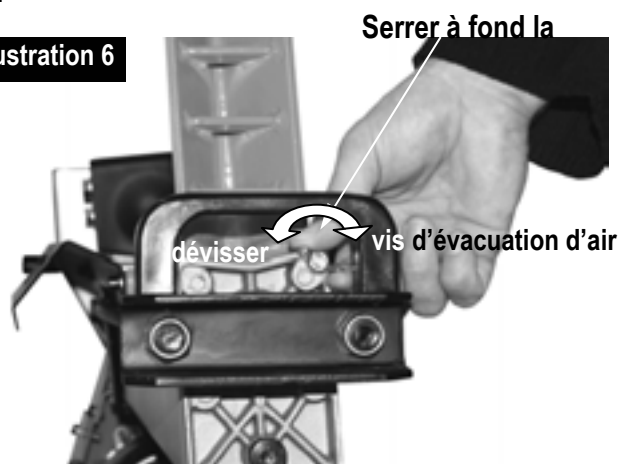
Conditionnez le bois à fendre aux dimensions maximales (520 mm de long, Ø 50 à 250 mm) et veillez à ce que le bois soit découpé en ligne droite.

Positionnez le bois sur le fendeur de manière à ne pas vous mettre en danger (risque de trébuchement).

Purge

Dévissez la vis d'évacuation d'air de 3 à 4 tours (illustration 6). Resserrez seulement la vis après avoir achevé la fente du bois.

Illustration 6



■ Fente du bois:

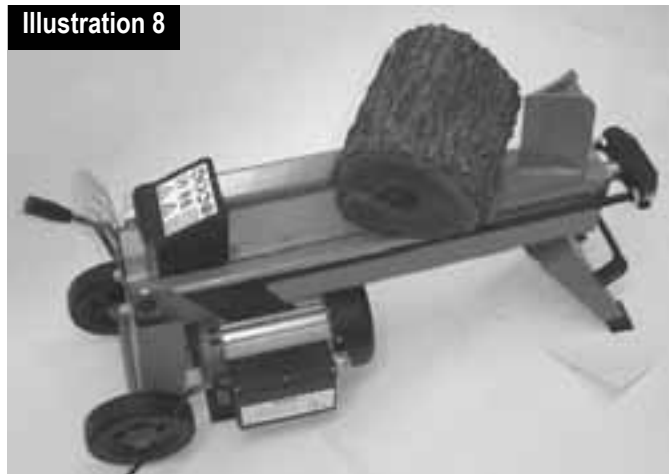
- Positionnez toujours les troncs dans le sens de la longueur et à plat sur le châssis principal du fendeur. Le tronc doit être entouré par les guides-troncs (illustration 7).

Illustration 7



- Ne jamais positionner le tronc en biais sur le châssis porteur (illustration 8).

Illustration 8



- Toujours veillez à ce que le coin à refendre et le pousse-tronc saisissent verticalement les extrémités du tronc.
- Ne jamais fendre deux troncs d'un coup.
- Ne jamais rajouter ou remplacer le bois durant la procédure.

i Ne jamais forcer la fente du tronc en maintenant la poussée durant plusieurs secondes. Cela pourrait endommager la machine.

Repositionnez le tronc sur le châssis principal puis répéter la procédure de fente ou mettez le tronc de côté.

Comment libérer un tronc coincé ?

1. Relâcher la manette de commande et la touches de commande afin de pouvoir rentrer le poussoir de bûches.
1. Insérez une cale triangulaire en bois sous le tronc, déployez le pousse-tronc de manière à ce qu'il pousse la cale sous le tronc coincé.
2. Si le tronc ne se libère pas, répéter la procédure avec des cales toujours plus grandes.

⚠ Lors de la libération, ne jamais frapper avec un marteau sur le tronc ou placez les mains à proximité du tronc.

Ne demandez pas d'aide à une seconde personne.

N'essayez pas de libérer le tronc en frappant à l'aide d'un outil. Cela pourrait occasionner une rupture du bloc-moteur.

■ Achèvement du travail :

- Veiller à ce que le poussoir de bûches soit rentré dans sa position de départ.
- Retirez ensuite la fiche secteur.
- Resserrez à fond la vis d'évacuation d'air (illustration 6).
- Observer les instructions d'entretien et de maintenance.

Entretien et maintenance



Avant d'effectuer des travaux d'entretien et de maintenance, retirer la fiche secteur.

⚠ Porter des gants de protection afin d'éviter de se blesser les mains.

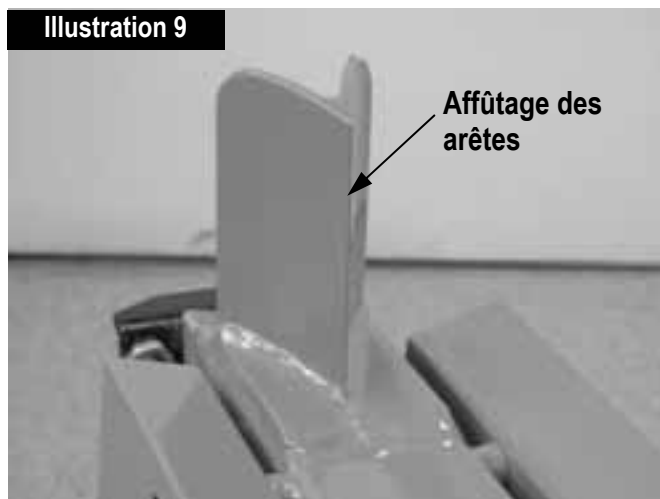
i Observer les points suivants afin de ne pas entraver le bon fonctionnement du fendeur de bois à brûler :

- Nettoyez soigneusement la machine après chaque utilisation.
- Eliminez les résidus de résine.
- Lubrifiez régulièrement la tige du piston (illustration 1) à l'aide d'huile pulvérisée respectant les impératifs écologiques.
- Contrôlez le niveau d'huile, respectivement remplacez l'huile.

Affûtage du coin à refendre

Après une utilisation prolongée ou lorsque l'aptitude au dédoublement est réduit, affûter le coin à refendre à l'aide d'une lime fine (éliminer les ébarbures) (illustration 9).

Illustration 9



Comment contrôler le niveau d'huile ?

1. Le pousse-tronc doit se trouver en position initiale.
2. Basculez le coin à refendre de manière à ce que l'orifice de remplissage pointe vers le haut (illustration 10).

⚠ Faire appel à une seconde personne pour positionner et tenir le coin à refendre.

3. Dévissez la jauge d'huile (illustration 11). Ne perdez pas le joint d'étanchéité lorsque vous retirez la jauge.
4. Nettoyez la jauge d'huile et le joint d'étanchéité.
5. Enfoncez la jauge jusqu'à la butée dans l'orifice.
6. Retirez à nouveau la jauge de l'orifice.

👉 Lorsque le niveau d'huile est compris entre les deux repères, le réservoir contient suffisamment d'huile.

👉 Lorsque le niveau d'huile se situe au-dessous du repère inférieur, il faut rajouter de l'huile à l'aide d'un entonnoir propre.

Repère inférieur Repère supérieur



7. Contrôlez le joint d'étanchéité. Le remplacer en cas de détérioration.

Joint d'étanchéité

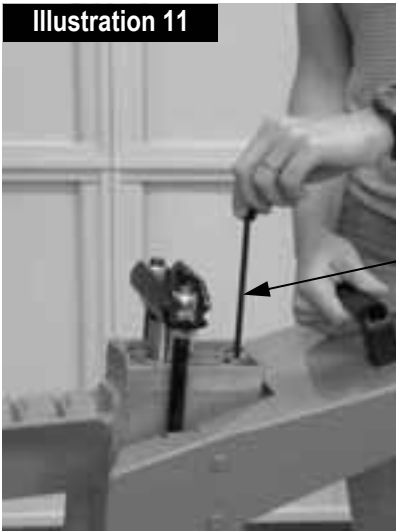


8. Revissez à fond la jauge d'huile.
Attention ! Afin d'éviter d'endommager le joint d'étanchéité et le filet de la culasse du cylindre, la vis ne doit pas être serrée à fond.

Illustration 10



Illustration 11



Jauge d'huile



Quand faut-il faire une vidange ?

Première vidange après 50 heures de service puis toutes les 250 heures.

Vidange :

1. Le pousse-tronc doit se trouver en position initiale.
2. Placez un récipient pouvant contenir 4 litres d'huile sous le fendeur de bois.
3. Dévissez complètement la jauge d'huile. N'oubliez pas le joint d'étanchéité lors du retrait.
4. Basculez ensuite la machine afin de vider l'huile contenue dans le réservoir.
5. Basculez ensuite le coin à refendre de manière à ce que l'orifice de remplissage pointe vers le haut (illustration 10).
 Faire appel à une seconde personne pour positionner et tenir le coin à refendre.
6. Versez l'huile hydraulique de rechange (3,2 litres) à l'aide d'un entonnoir propre.
7. Nettoyez la jauge d'huile et le joint d'étanchéité.
8. Contrôlez le joint d'étanchéité. Le remplacer en cas de détérioration.
9. Revissez à fond la jauge d'huile.
Attention ! Afin d'éviter d'endommager le joint d'étanchéité et le filet de la culasse du cylindre, la vis ne doit pas être serrée à fond.

Éliminez l'huile usée conformément à la réglementation en vigueur (point de collecte d'huile usée sur place). Il est interdit de vidanger les huiles usées dans le sol ou de les mélanger aux déchets.

Huile hydraulique

Pour le cylindre hydraulique, nous recommandons les huiles hydrauliques suivantes :

- OKAY HLP22
- Aral Vitam Gf 22
- BP Energol HLP 22 ➔ réf. de commande 400142 (1 litre)
- Mobil DTE 11
- ou des huiles équivalentes

Ne pas employer d'autres sortes d'huiles. L'emploi d'autres sortes d'huiles se répercute sur le fonctionnement du cylindre hydraulique.

Conditions de Garantie

Veuillez tenir compte de la déclaration de garantie ci-jointe.

Pièces de rechange

Commande de pièces de rechange:

- la source d'approvisionnement est le constructeur
- indications nécessaires pour la commande:
 - n° de pièce de rechange
 - nombre d'unités souhaité
 - modèle
 - désignation de modèle

Exemple: 19925.01, 1, Fendeur de bois à brûler, HSP 5-520 N

Pannes possibles

Problème	Source	Remède
Le tronc n'est pas fendu (puissance insuffisante).	⇒ Positionnement incorrect du tronc ⇒ Le tronc dépasse les dimensions maximales autorisées ou le bois est trop dur pour la puissance de la machine ⇒ Le coin à refendre ne fend pas ⇒ Fuite d'huile ⇒ Pression hydraulique trop basse ⇒ Ligne d'alimentation incorrecte (plus de 10 m de long ou section trop faible)	⇒ Repositionner le tronc ⇒ Couper le tronc aux dimensions maximales autorisées ⇒ Affûter le coin à refendre, contrôler l'absence d'ébarbures et d'encoches ⇒ Placer un morceau de carton sous le fendeur pour localiser la fuite. Pour y remédier, s'adresser au constructeur. ⇒ Contrôler le niveau d'huile ; le cas échéant, en rajouter. Problème insoluble. Prière de s'adresser au constructeur. ⇒ Employer une ligne appropriée
Le pousse-tronc est instable ou soumis à de fortes vibrations	⇒ Le circuit contient de l'air	⇒ Ouvrir la vis d'évacuation d'air ⇒ Contrôler le niveau d'huile ; le cas échéant, en rajouter. Problème insoluble. Prière de s'adresser au constructeur.
Le pousse-tronc ne se déplace pas	⇒ Pompe hydraulique défectueuse	⇒ S'adresser au constructeur ou à une autre entreprise afin de remédier au problème.
Le moteur ne fonctionne pas	⇒ Absence de courant ⇒ Câble d'alimentation défectueux ⇒ Moteur électrique défectueux	⇒ Contrôler la protection par fusible (16 A) ⇒ Remplacer le câble d'alimentation ou le faire contrôler par un électricien ⇒ S'adresser au constructeur afin de remédier au problème.
Fuite d'huile sur la jauge d'huile	⇒ Joint d'étanchéité de la jauge d'huile n'est pas étanche	⇒ Remplacer le joint d'étanchéité

Caractéristiques techniques

Modèle	HSP 5-520
Désignation du type	HSP 5-520 N
Force de dédoublement	50 kN (5 t) ± 10 %
Longueur maximale du bois	520 mm
Diamètre du bois	50 à 250 mm
Course de dédoublement	392 mm
Diamètre de la tige du piston	30 mm
Huile hydraulique (maxi)	3,2 litres
Puissance du moteur électrique	P = 1500 W (S3)
Alimentation électrique	230 V ~ 50 Hz
Régime	2850 min ⁻¹
Dimensions (longueur x largeur x hauteur)	940 x 260 x 455 mm
Poids	41 kg



La macchina non deve essere messa in esercizio se non prima sono state lette le istruzioni per l'uso, tutte le indicazioni sono state osservate e l'apparecchio è stato montato come descritto.

Custodire queste istruzioni per l'uso per una eventuale consultazione successiva.

Indice

Volume di fornitura	1
Simboli nelle istruzioni per l'uso / nell'apparecchio	19
Impiego conforme alle prescrizioni	19
Pericoli residui	20
Sicurezza durante il lavoro	20
Descrizione dell'apparecchio	21
Installazione	21
Messa in funzione	22
Utilizzo dello spaccalegna	22
Manutenzione e cura	24
Garanzia	25
Pezzi di ricambio	25 / 27
Possibili disturbi	26
Dati tecnici	26

Simboli nell'apparecchio



Prima della messa in funzione leggere le istruzioni per l'uso e osservare scrupolosamente le indicazioni per la sicurezza in queste contenute.



Durante i lavori indossare scarpe di sicurezza per proteggere i piedi in caso di caduta del tronco.



Durante i lavori indossare guanti protettivi per proteggere le mani da schegge e trucioli.



Durante i lavori indossare la visiera di protezione per proteggere il viso da schegge e trucioli.



È vietato rimuovere o modificare i dispositivi di protezione e di sicurezza.



È consentito sostare nell'area di lavoro solo all'utilizzatore. Tenere lontano dalla zona di pericolo persone estranee, nonché animali domestici e da produzione (almeno 5 m).



Pericolo di taglio e schiacciamento; mai toccare parti pericolose quando il cuneo è in movimento.



Attenzione! Parti dell'apparecchio in movimento!

Prestare sempre attenzione al movimento del carrello spingipezzo.

Attenzione!

Mai rimuovere con le mani un tronco incastrato sul cuneo.



Attenzione!

Prima di eseguire i lavori di manutenzione, riparazione e pulizia spegnere il motore ed estrarre la spina dalla presa di corrente.



Stop!

Osservare le istruzioni per l'uso.



Allentare la vite di sfiato!

→ Sfiato pag. 23

Simboli nelle istruzioni per l'uso



Minaccia di pericolo oppure situazione pericolosa. La mancata osservanza di queste indicazioni può avere come conseguenza degli infortuni oppure dei danni materiali.



Indicazioni importanti per un impiego corretto. La mancata osservanza di queste indicazioni può causare dei disturbi.



Indicazioni per l'utente. Queste indicazioni sono un valido aiuto per utilizzare in maniera ottimale tutte le funzioni.



Montaggio, impiego e manutenzione. Qui viene spiegato in maniera esatta quello che si deve fare.

Simboli nell'apparecchio



Non gettare le apparecchiature elettriche tra i rifiuti domestici.

Smaltire nel modo corretto apparecchiature, accessori e imballaggio.

Impiego conforme alle prescrizioni

- Utilizzare lo spaccalegna solo per spaccare legna.
- Utilizzare lo spaccalegna solo per impieghi domestici e hobbistici.
- Utilizzare solo legno con tagli dritti.

- Rimuovere scrupolosamente le parti metalliche (chiodi, fili metallici ecc.) dal materiale da spaccare.
- Qualsiasi altro tipo di impiego differente da quello previsto viene considerato come non conforme alle prescrizioni. Per eventuali danni risultanti da un impiego diverso da quello prescritto, il produttore non si assume nessuna responsabilità - in questi casi il rischio è solo a carico dell'utente.

Pericoli residui

 Anche con un impiego conforme alle prescrizioni e l'osservanza di tutte le normative di sicurezza valide, possono tuttavia sussistere dei pericoli residui intrinseci dovuti al tipo di costruzione (necessaria per lo scopo di applicazione) della macchina.

Questi rischi di pericolo residuo possono tuttavia essere minimizzati, se vengono osservate tutte le "indicazioni di sicurezza" le "prescrizioni per l'impiego" e le "istruzioni per l'uso".

Un particolare riguardo e cautela riducono il rischio di lesioni per le persone e danni materiali.

- Le misure di sicurezza ignorate o non prese in considerazione per distrazione, possono causare, durante l'impiego dell'apparecchio, delle lesioni oppure dei danni materiali.
- Se non vengono utilizzati i conduttori dell'allacciamento elettrico prescritti sussiste il pericolo causato dalla corrente.
- Contatto con componenti sotto tensione quando le parti elettriche sono aperte.
- Pericolo di incendio e scivolamento in caso di fuoriuscite di liquido idraulico.

Tuttavia, nonostante l'attuazione di tutti i provvedimenti possono sussistere dei pericoli residui non evidenti.

Sicurezza durante il lavoro

 **Prima della messa in funzione di questi utensili, leggere e osservare pertanto le seguenti norme e le norme antinfortunistiche della società di assicurazione contro gli infortuni ovvero le norme di sicurezza in vigore nei singoli paesi. In questo modo è possibile proteggere se stessi e gli altri contro il rischio di contusioni.**

-  Dare le indicazioni per la sicurezza anche alle altre persone che lavorano con la macchina.
-  Custodire queste indicazioni per la sicurezza accuratamente per una ulteriore consultazione.
- Prima dell'impiego familiarizzare con l'apparecchio mediante l'aiuto delle istruzioni per l'uso.
- Non utilizzare l'apparecchio per scopi diversi da quelli previsti (vedere: "Impiego conforme alle prescrizioni" e "Utilizzo dello spaccalegna").

- Provvedere ad una posizione sicura e mantenere sempre l'equilibrio.
- Assumere una **posizione di lavoro** corretta, ovvero dietro al carrello spingipezzo nella zona della leva di comando. Mai sostare nell'area del cuneo.
- Mai posizionarsi sopra la macchina.
- Agire con la massima attenzione. Prestare attenzione a quanto si sta per fare. Lavorare con coscienza. Non utilizzare l'apparecchio se si è stanchi o sotto l'influsso di droghe, alcool o medicinali. Un momento di disattenzione durante l'uso dell'apparecchio potrebbe infatti causare lesioni serie.
- Durante l'utilizzo indossare
 - occhiali o visiera di protezione
 - guanti da lavoro
 - se necessario cuffie di protezione
 - Scarpe di sicurezza con puntale in acciaio
- Indossare indumenti di lavoro appropriati:
 - non indossare indumenti ampi o gioielli che potrebbero incastrarsi nelle parti mobili
- **L'operatore** è responsabile nei confronti di terzi nella zona di lavoro dell'apparecchio.
- La macchina non deve essere utilizzata da **bambini e ragazzi** di età inferiore a 18 anni.
- Mantenere i bambini lontano dall'apparecchio.
- Non usare mai l'apparecchio quando nelle immediate vicinanze ci sono delle persone estranee ai lavori.
- Tenere la **zona di lavoro** in **ordine**! Il disordine potrebbe causare incidenti.
- Non lasciare mai l'apparecchio senza sorveglianza.
- Non sovraccaricare l'apparecchio! Si lavora meglio e più sicuri nel campo di potenza prestabilito.
- Azionare l'apparecchio solo se i dispositivi di sicurezza sono montati correttamente e completamente, non modificare nell'apparecchio niente di tutto quello che potrebbe compromettere la sicurezza.
- Non modificare l'apparecchio oppure parti dell'apparecchio stesso.
- Non lasciare mai l'apparecchio acceso se è posizionato sul fianco. L'apparecchio è stato progettato esclusivamente per l'utilizzo in posizione verticale.
- Non spruzzare l'apparecchio con acqua. (fonte di pericolo: corrente elettrica).
- **Non** lasciare la macchina **sotto la pioggia** e non lavorare quando piove.
- Conservare solo in un **luogo asciutto** lontano dalla portata dei bambini.
- Disinserire l'apparecchio ed estrarre la spina di corrente dalla presa quando vengono eseguiti i seguenti lavori:
 - Lavori di riparazione
 - Lavori di manutenzione e pulizia
 - Rimozione di disturbi
 - Controllo dei conduttori di all'acciamento, per verificare se questi sono attorcigliati oppure danneggiati.
 - Trasporto
 - Quando si abbandona l'apparecchio (anche per le brevi interruzioni)
- Controllare l'apparecchio per eventuali danneggiamenti:



- Prima di rimettere l'apparecchio in funzione controllare accuratamente i dispositivi di sicurezza per il loro perfetto funzionamento conformemente alle prescrizioni.
- Controllare se qualche componente è danneggiato oppure difettoso. Per garantire un esercizio sicuro e perfetto, tutti i componenti devono essere montati correttamente e tutte le condizioni devono essere soddisfatte.
- I dispositivi di sicurezza e i componenti danneggiati devono essere riparati oppure sostituiti a regola d'arte da una officina specializzata e autorizzata, se nelle istruzioni per l'uso non viene indicato diversamente.
- Le etichette adesive con le indicazioni per la sicurezza danneggiate o illeggibili devono essere sostituite.

Sicurezza elettrica

- Esecuzione della linea di allacciamento secondo EC 60245 (H 07 RN-F) con una sezione del conduttore di almeno:
 - 1,5 mm² con una lunghezza del cavo fino a 10 m
- Mai utilizzare conduttori di collegamento di lunghezza superiore a 10 m. I conduttori di collegamento di lunghezza superiore ai 10 m provocano cadute di tensione. Il motore non raggiunge più la sua potenza massima e il funzionamento della macchina viene ridotto.
- Per la posa dei cavi di allacciamento osservare, che questi non vengano schiacciati, piegati e che la presa a innesto non si bagni.
- Non utilizzare il cavo per scopi per i quali esso non è previsto. Proteggere il cavo dal caldo, dall'olio e dagli spigoli vivi. Per estrarre la spina dalla presa non tirarla dal cavo.
- Controllare ad intervalli regolari i cavi di prolunga e sostituirli se questi sono danneggiati.
- Non utilizzare nessun cavo di allacciamento difettoso.
- Per il lavoro all'aperto, utilizzare solo un cavo di prolunga approvato per questo scopo e corrispondentemente contrassegnato.
- Non usare allacciamenti elettrici provvisori.
- Non cavallottare (escludere) mai i dispositivi di protezione oppure non metterli mai fuori servizio.

 L'allacciamento elettrico oppure le riparazioni dei componenti dell'apparecchio devono essere eseguiti da un elettrotecnico specializzato ed autorizzato oppure da uno dei nostri servizi per l'assistenza clienti. Osservare le normative locali ed in particolare quelle relative alle misure di protezione.

 Le riparazioni su altre parti dell'apparecchio devono essere eseguite dal produttore oppure da uno dei suoi servizi per l'assistenza clienti.

 Usare solo pezzi di ricambio originali. L'impiego di altri pezzi di ricambio possono causare degli incidenti per l'utente. Il produttore esclude qualsiasi responsabilità per i danni causati dall'impiego di altri pezzi di ricambio non originali.

Descrizione dell'apparecchio

Fig. 1

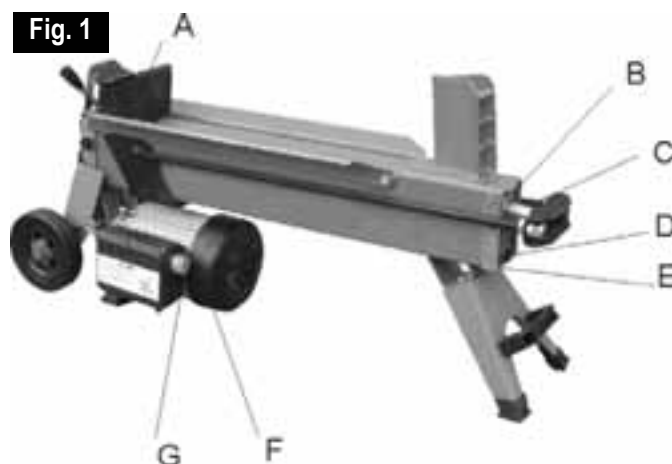
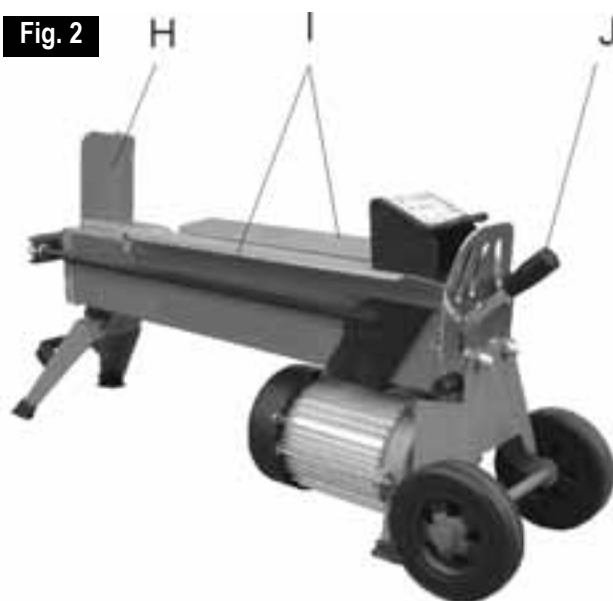


Fig. 2



A	Carrello spingipezzo	F	Motore elettrico
B	Vite di sfiato	G	Tasto di comando
C	Asta dello stantuffo	H	Cuneo
D	Asta di livello dell'olio	I	Lamiere di guida del tronco
E	Piedino	J	Leva di comando

Installazione

Qualora lo spaccalegna venga usato senza il telaio di appoggio, collocarlo su una superficie di lavoro alta 60 – 75 cm, in maniera tale da poter assumere una comoda postura di lavoro.

Assicurarsi che la zona di lavoro

- sia antisdrucchiolo
- stia in piano
- non presenti rischi di inciampo
- sia sufficientemente illuminata

Non azionare la macchina in prossimità di metano, condotti di benzina o altri materiali altamente infiammabili.

Messa in funzione

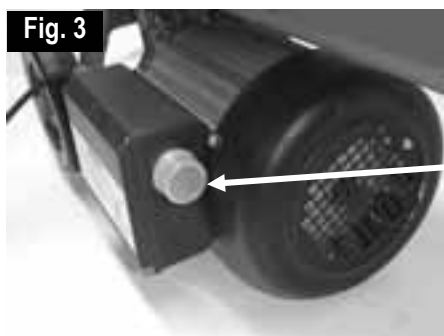
- Assicurarsi che l'apparecchio sia stato montato completamente e conformemente alle prescrizioni.
- Tutte le volte che si usa l'apparecchio, controllare prima:
 - I cavi di allacciamento per eventuali punti difettosi (fessurazioni, tagli oppure simili)
 Non utilizzare nessun cavo di allacciamento difettoso
 - L'apparecchio per eventuali danneggiamenti (vedere "Sicurezza durante il lavoro")
 - Se tutti i collegamenti a vite sono stretti saldamente

Allacciamento alla rete

- Confrontare il valore della tensione riportato sulla targhetta dell'apparecchio con il valore della tensione di rete e collegare l'apparecchio nella corrispondente presa in modo conforme alle disposizioni.
- Collegare l'apparecchio mediante un interruttore di protezione (interruttore automatico per correnti di guasto) 30 mA.

Protezione: 10 A inerte

Tasto di comando



Tasto di comando

Accensione

Premere il tasto di comando verde. Finché il tasto di comando verde è premuto, il motore resta in funzione.

Spegnimento

Rilasciare il tasto di comando verde.

 Non utilizzare l'apparecchio se il tasto di comando non funziona regolarmente. Far riparare o sostituire immediatamente i tasti di comando danneggiati.

Impianto idraulico

- Mai azionare la macchina se sussistono pericoli connessi al liquido idraulico.
- Assicurarsi che la macchina e la zona di lavoro siano pulite e non presentino macchie di olio.
Pericolo di scivolamento e di incendio!

- Verificare periodicamente che nel serbatoio vi sia sufficiente olio idraulico (vedere "Manutenzione e cura")
 **Capacità:** 3,5 litri **HSP 5-520 N**

Utilizzo dello spaccalegna

NORME DI SICUREZZA supplementari

- Lo spaccalegna deve essere utilizzato da una sola persona.
- La macchina deve essere utilizzata solo da persone di età superiore a 18 anni che abbiano letto e compreso le istruzioni per l'uso.
- Indossare i dispositivi di protezione (visiera di protezione, guanti protettivi, scarpe di sicurezza) contro possibili lesioni.
- Mai spaccare tronchi contenenti chiodi, fili metallici o altri oggetti.
- La legna già spaccata e i trucioli rendono pericolosa la zona di lavoro. Si rischia di inciampare, scivolare o cadere. Mantenere sempre in ordine la zona di lavoro.
- Mai poggiare le mani su parti in movimento, quando la macchina è accesa. Tenersi a distanza di sicurezza da tronco, carrello spingipezzo e cuneo, onde evitare lesioni alle mani.
- Spaccare solamente tronchi della lunghezza massima di lavoro.

Che cosa si può spaccare?

Dimensioni dei tronchi da spaccare

	HSP 5-520 N
Lunghezza:	max. 520 mm
Diametro:	50 – 250 mm

Il diametro dei tronchi indicato ha solo un valore indicativo, perché:

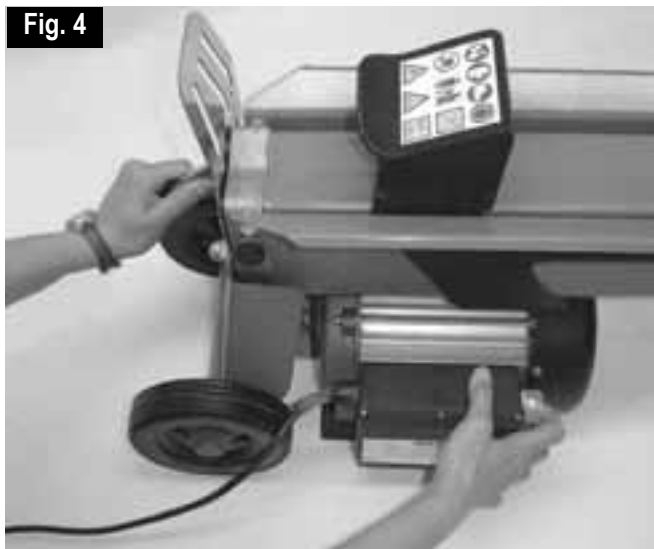
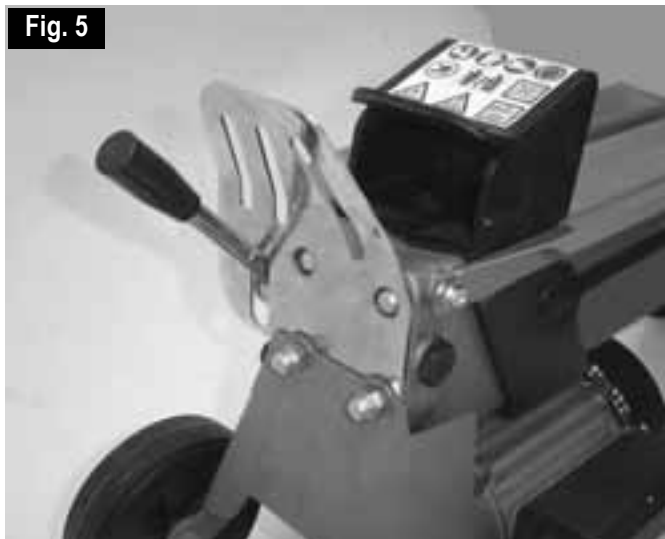
- spaccare il legno sottile può essere difficile, se contiene fori di nodi o se le fibre sono troppo resistenti.

Non spaccare tronchi verdi. I tronchi se cchi e stagionati si spaccano molto più facilmente e causano meno grippaggi rispetto a quelli verdi (bagnati).

Utilizzo

Utilizzo a due mani

1. Premere il tasto di comando vicino al motore elettrico. Attendere un paio di secondi prima che il motore raggiunga la velocità massima e la pompa idraulica si pressurizzi (fig. 3).
2. Premere contemporaneamente la leva di comando verso il basso (fig. 4).
→ Il carrello spingipezzo preme il tronco contro il cuneo. Il tronco viene spaccato.
3. Rilasciare la leva e il tasto di comando; il carrello spingipezzo torna nella posizione iniziale (fig. 5).

Fig. 4**Fig. 5**

Istruzioni particolari per lo spaccamento:

■ Preparativi:

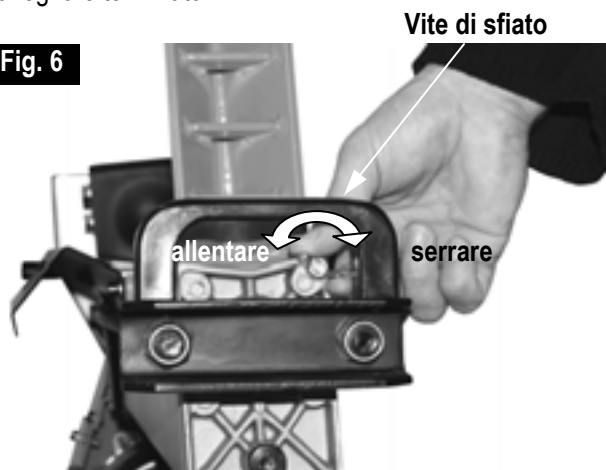
preparare la legna da spaccare secondo le dimensioni massime di lavoro (520 mm lung., Ø 50 – 250 mm), prestando attenzione a che i tagli siano dritti.

Sistemare la legna sullo spaccalegna in modo da evitare pericoli (pericolo di inciampo).

Sfiato

Allentare la vite di sfiato di 3 – 4 giri (fig. 6).

Serrare nuovamente la vite, solo quando lo spaccamento della legna è terminato.

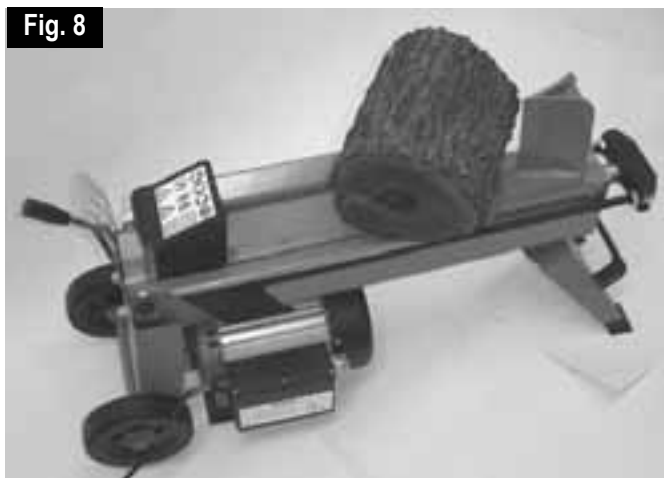
Fig. 6

■ Spaccamento della legna:

- Disporre sempre i tronchi nella direzione delle fibre del legno e in piano sul telaio principale dello spaccalegna. Il tronco deve essere stretto fra le lamiere di guida (fig. 7).

Fig. 7

- Mai disporre i tronchi obliquamente o trasversalmente sul telaio principale (fig. 8)

Fig. 8

- Assicurarsi sempre che il cuneo e il carrello spingipezzo siano in posizione perpendicolare rispetto alle estremità del tronco.
- Mai spaccare due tronchi alla volta.
- Mai aggiungere o sostituire legna durante il processo di lavorazione.

ⓘ Mai forzare lo spaccamento del tronco mantenendo la spinta per parecchi secondi. Ne possono risultare danni alla macchina.

Posizionare nuovamente il tronco sul telaio principale e ripetere la procedura, oppure accantonarlo.

Come si rimuove un tronco incastrato?

1. Rilasciare la leva di comando e il tasto di comando, in modo da far rientrare il carrello spingipezzo.
2. Collocare un cuneo di legno sotto il tronco ed far fuoriuscire il carrello spingipezzo in maniera tale che infili il cuneo sotto il tronco incastrato.
3. Qualora il tronco non si disincastri, ripetere la procedura con cunei di volta in volta più grandi.

⚠ Mai martellare il tronco fissato né tenere le mani in prossimità di esso durante la procedura di disincastro.

Non chiedere assistenza a **nessuno**.

Non tentare di estrarre il tronco colpendolo con un utensile. Ne possono risultare danni all'apparecchio.

▪ **Fine dei lavori:**

- Assicurarsi che il carrello spingipezzo sia tornato nella posizione iniziale.
- Disinserire la spina di alimentazione.
- Serrare nuovamente la vite di sfiato (fig. 6).
- Osservare le istruzioni per la manutenzione e la cura.

Manutenzione e cura



Prima di ogni intervento di manutenzione e pulizia - Spegner l'apparecchio
- Disinserire la spina di alimentazione

⚠ Indossare guanti protettivi per evitare lesioni alle mani.

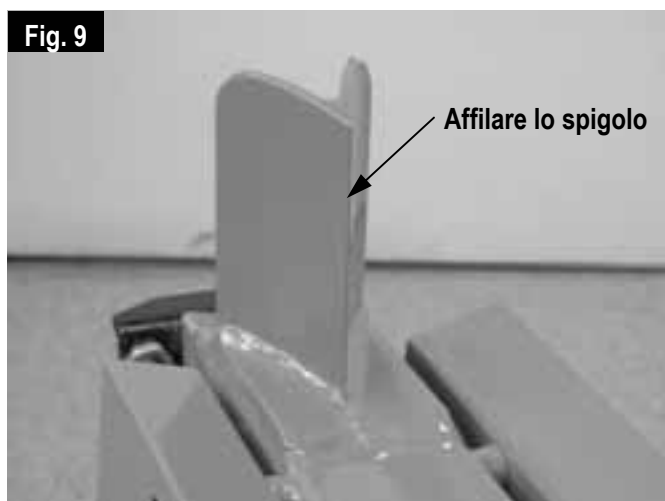
❗ Per garantire la funzionalità dello spaccalegna, prestare attenzione a quanto segue:

- Pulire accuratamente la macchina al termine del lavoro.
- Rimuovere i residui di resina.
- Oliare periodicamente l'asta dello stantuffo con olio ecologico.
- Verificare il livello dell'olio o sostituirlo.

Affilatura del cuneo

Dopo una lunga durata di funzionamento o in caso di ridotta forza di spinta del cuneo, affilare il medesimo mediante una lima a taglio fine, dopodichè rimuovere le bave (fig. 9).

Fig. 9



Come si verifica il livello dell'olio?

1. Il carrello spingipezzo deve essere in posizione iniziale.
2. Inclinare lo spaccalegna in maniera tale che il bocchettone di riempimento sia rivolto verso l'alto (fig. 10).



Per alzare e tenere fermo lo spaccalegna è necessaria una seconda persona!

3. Svitare ed estrarre l'asta di livello dell'olio (fig. 11). Durante l'estrazione prestare attenzione al paraolio.
4. Pulire l'asta di livello dell'olio e il paraolio.

5. Infilare di nuovo l'asta di livello nel bocchettone fino all'arresto.
6. Estrarre nuovamente l'asta di livello dell'olio.
 - ☞ Se il livello dell'olio si trova fra le due marcature nel serbatoio c'è sufficiente olio.
 - ☞ Qualora il livello dell'olio si trovi invece al di sotto della marcatura inferiore, rabboccare l'olio mediante un imbuto pulito.

marcatura inferiore marcatura superiore



7. Controllare il paraolio. Nel caso presenti danni, sostituirlo.

paraolio

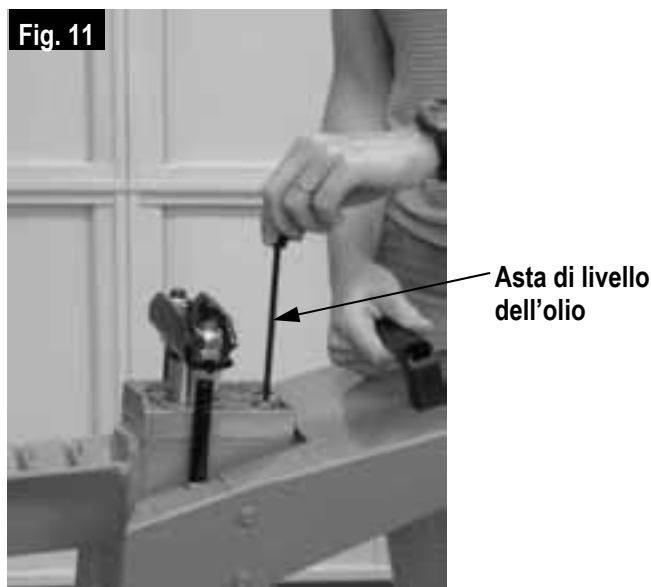


8. Riavvitare l'asta di livello dell'olio.
Attenzione! Onde evitare danni al paraolio e alla filettatura del coperchio del cilindro, non serrare troppo la vite.

Fig. 10



Fig. 11





Quando va sostituito l'olio?

Eseguire il primo cambio dell'olio dopo 50 ore di esercizio, i successivi ogni 250.

- Apparecchio
- Denominazione del modello

Esempio: 19925.01, 1, spaccalegna, HSP 5-520 N

Sostituzione:

1. Il carrello spingipezzo deve essere tornato nella posizione iniziale.
2. Collocare un recipiente della capacità di almeno 4 litri d'olio sotto lo spaccalegna.
3. Svitare ed estrarre l'asta di livello dell'olio. Durante l'estrazione prestare attenzione al paraolio.
4. Inclinare la macchina in modo da versare tutto l'olio nel recipiente.
5. Inclinare poi lo spaccalegna in maniera tale che l'apertura di riempimento sia rivolta verso l'alto (fig. 10).
6. Versare nuovo olio idraulico (3,2 litri) mediante un imbuto pulito.
7. Pulire l'asta di livello dell'olio e il paraolio.
8. Controllare il paraolio. Nel caso presenti danni, sostituirlo.
9. Controllare il livello dell'olio.
10. Riavvitare l'asta di livello dell'olio.

Attenzione! Onde evitare danni al paraolio e alla filettatura del coperchio del cilindro, non serrare troppo la vite.

Smaltire l'olio esausto secondo le disposizioni vigenti (centro di raccolta in loco). È fatto divieto di scaricare l'olio esausto nel suolo e di mischiarlo ai rifiuti.

Olio idraulico

Per lo spaccalegna raccomandiamo i seguenti oli idraulici:

- OKAY HLP22
- Aral Vitam Gf 22
- BP Energol HLP 22 → codice 400142 (1 litro)
- Mobil DTE 11
- o equivalenti

Non utilizzare nessun altro tipo di olio. L'uso di altri tipi di olio può pregiudicare il funzionamento dello spaccalegna.

Garanzia

Si prega di fare riferimento alla dichiarazione di garanzia allegata.

Pezzi di ricambio

Come ordinare i pezzi di ricambio:

- l'acquisto deve essere effettuato presso il produttore
- Indicazioni necessarie al momento dell'ordine:
 - N. del pezzo di ricambio
 - N. di pezzi richiesti

Possibili disturbi

Problema	Possibili cause	Rimedio
Il tronco non si spacca (forza di spinta del cuneo insufficiente)	- Il tronco non è posizionato correttamente - Il tronco supera le dimensioni ammissibili oppure il legno è troppo duro per la potenza della macchina - Il cuneo non funziona - Perdita di olio - Pressione dell'impianto idraulico troppo bassa - Conduttore di collegamento errato (lunghezza maggiore di 10 m o sezione del filo troppo piccola)	- Riposizionare il tronco - Tagliare il tronco fino alle dimensioni ammissibili - Affilare il cuneo, verificare la presenza di bave o intagli ⇒ Collocare un cartone sotto lo spaccalegna per individuare la perdita. Per l'eliminazione del problema rivolgersi al produttore. ⇒ Controllare il livello dell'olio; se necessario rabboccarlo - Se il problema persiste, rivolgersi al produttore. ⇒ Utilizzare un conduttore di collegamento idoneo
Durante l'estrazione il carrello spingipezzo oscilla o presenta forti vibrazioni	⇒ Aria nel circuito	⇒ Aprire la vite di sfiato ⇒ Controllare il livello dell'olio; se necessario rabboccarlo Se il problema persiste, rivolgersi al produttore.
Estrazione impossibile del carrello spingipezzo	⇒ Pompa idraulica difettosa	⇒ Per l'eliminazione del problema rivolgersi al produttore.
Il motore non entra in funzione	⇒ Mancata tensione di rete (mancanza di corrente). ⇒ Il cavo di allacciamento è difettoso. ⇒ Motore oppure interruttore difettoso.	⇒ Controllare la protezione (10 A). ⇒ Sostituire il cavo oppure lasciare controllare il cavo (tecnico specializzato in elettrotecnica).  I cavi difettosi non devono più essere utilizzati ⇒ Per la rimozione dei disturbi, rivolgersi al produttore oppure ad un'azienda da lui autorizzata (vedere la lista dei servizi di assistenza clienti).
Perdita d'olio sull'asta di livello dell'olio	⇒ Paraolio dell'asta di livello non a tenuta	⇒ Sostituire il paraolio

Dati tecnici

Modello	HSP 5-520
Tipo	HSP 5-520 N
Spinta	50 kN (5 t) ± 10 %
Lunghezza del tronco	520 mm
Diametro del tronco	50 – 250 mm
Altezza di taglio	392 mm
Diametro asta dello stantuffo	30 mm
Olio idraulico (max.)	3,2 Liter
Potenza del motore	P = 1500 W (S3)
Allacciamento	230 V ~ 50 Hz
Numero di giri	2850 min ⁻¹
Dimensioni	lunghezza 940 x larghezza 260 x altezza 455 mm
Peso	41 kg



A series of horizontal lines spanning the width of the page, intended for writing or drawing. There are 25 lines in total, evenly spaced from the top margin to the bottom margin.



A series of horizontal lines spanning the width of the page, intended for writing or drawing. There are 25 lines in total, evenly spaced from the top margin to the bottom margin.



A series of horizontal lines for writing, consisting of 25 evenly spaced lines spanning the width of the page.

5 Jahre Garantie

5 ans garantie

5 anni garanzia

Die Garantie beginnt mit dem Kauf eines Artikels und endet entsprechend dem Datums-Andruck auf dem Kassenbeleg nach 5 Jahren. Dieser Garantieanspruch wird auch dann beibehalten, wenn ein Gerät in diesem Zeitraum durch ein Neues ersetzt wurde.

La garantie prend effet le jour de l'achat d'un article et expire 5 ans après la date imprimée sur le ticket de caisse. Si un appareil est remplacé par un neuf durant ce délai, vous conservez votre droit de garantie.

La garanzia decorre dall'acquisto di un articolo e decade dopo 5 anni dalla data stampata sullo scontrino. Il diritto alla garanzia viene mantenuto anche se, in questo stesso periodo, un apparecchio è stato sostituito con uno nuovo.

Vertrieb

Distribution

Distribuzione

Landi Schweiz AG
Schulriederstrasse 5
CH-3293 Dotzigen
www.landi.ch

Änderungen in Design, Ausstattung, technische Daten sowie Irrtümer behalten wir uns vor.

Sous réserve d'erreurs ou de modifications dans le design, l'équipement et la fiche technique.

Ci riserviamo il diritto di modifiche nel design, equipaggiamento e dati tecnici nonché di eventuali errori.